

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	XII
Verzeichnis der Abkürzungen	XV
Einleitung	
Problemstellung und Gang der Untersuchung	1
Erstes Kapitel	
Einführung in die Risiko- und Abbildungsproblematik des internationalen Kreditgeschäftes deutscher, international tätiger Kreditinstitute	7
1 Bedeutung und Begriff des internationalen Kreditgeschäftes unter besonderer Berücksichtigung der Abbildung im Jahresabschluß	7
1.1 Historische Entwicklung von 1945 bis in die Mitte der achtziger Jahre	7
1.1.1 Vorbemerkungen	7
1.1.2 Die internationale Ausweitung der bankbetrieblichen Leistungssubstanz	9
1.1.3 Die internationale Ausweitung der bankbetrieblichen Leistungsbereitschaft	10
1.2 Definition und Taxonomie des internationalen tätigen Kreditinstituts und des internationalen Kreditgeschäftes	11
1.2.1 Vorbemerkungen	11
1.2.2 Begriff des internationalen tätigen Kreditinstituts	16
1.2.3 Begriff des internationalen Kreditgeschäftes	18
1.2.3.1 Probleme unter abbildungstheoretischen Gesichtspunkten	18
1.2.3.2 Taxonomie des internationalen Kreditgeschäftes	23
1.2.4 Zur Abgrenzung des Besicherungsaspektes	26

2 Die Risikoproblematik des internationalen Kreditgeschäftes	29
2.1 Zum Risikobegriff	29
2.1.1 Vorbemerkungen	29
2.1.2 Exkurs: der Risikobegriff bei Rechenwerken zur Dispositionshilfe	31
2.1.3 Der Risikobegriff bei Rechenwerken zur Information Dritter und zur Dispositionsbeschränkung	34
2.2 Die Risiken des internationalen Kreditgeschäftes im Rahmen der bankbetrieblichen Risiken	36
2.2.1 Zur Systematisierung bankbetrieblicher Risiken	36
2.2.2 Die Medialrisiken im internationalen Kreditgeschäft	52
2.3 Exkurs: die bankbetriebliche Risikopolitik im internationalen Kreditgeschäft	60
3 Bedeutung der externen Rechnungslegung über das internationale Kreditgeschäft aus der Sicht der externen Informationsadressaten	62

Zweites Kapitel

Darstellung der grundsätzlichen Risikoinhärenz des internationalen Kreditgeschäftes am Beispiel typischer internationaler Kreditleistungen	68
1 Vorbemerkungen	68
2 Die Ermittlung der grundsätzlichen Risikoinhärenz am Beispiel der Kreditleistung Typ I: inlandsgebuchter DM-Inlandskredit	70
3 Detaillierte Darstellung der Medialrisiken typischer internationaler Kreditleistungen	75
3.1 Typen und Typenvariationen internationaler Kreditleistungen	75
3.2 Inlandsgebuchte Kreditleistungen	77
3.2.1 Kreditleistung Typ II: inlandsgebuchter DM-Auslandskredit	77
3.2.1.1 Definition, Typenvariationen und reale Kreditformen	77
3.2.1.2 Untersuchung der Medialrisiken im einzelnen	79

3.2.2	Kreditleistung Typ III: inlandsgebuchter Valuta-Inlandskredit	89
3.2.2.1	Definition, Typenvariationen und reale Kreditformen	89
3.2.2.2	Untersuchung der Medialrisiken im einzelnen	90
3.2.3	Kreditleistung Typ IV: inlandsgebuchter Valuta-Auslandskredit	98
3.2.3.1	Definition, Typenvariationen und reale Kreditformen	98
3.2.3.2	Untersuchung der Medialrisiken im einzelnen	99
3.3	Auslandsgebuchte Kreditleistungen	107
3.3.1	Kreditleistung Typ V: auslandsgebuchter DM-Inlandskredit	107
3.3.1.1	Definition und reale Kreditform	107
3.3.1.2	Untersuchung der Medialrisiken im einzelnen	108
3.3.2	Kreditleistung Typ VI: auslandsgebuchter DM-Auslandskredit	110
3.3.2.1	Definition, Typenvariation und reale Kreditformen	110
3.3.2.2	Untersuchung der Medialrisiken im einzelnen	111
3.3.3	Kreditleistung Typ VII: auslandsgebuchter Valuta-Inlandskredit	114
3.3.3.1	Definition, Typenvariation und reale Kreditformen	114
3.3.3.2	Untersuchung der Medialrisiken im einzelnen	115
3.3.4	Kreditleistung Typ VIII: auslandsgebuchter Valuta-Auslandskredit	119
3.3.4.1	Definition, Typenvariationen und reale Kreditformen	119
3.3.4.2	Untersuchung der Medialrisiken im einzelnen	120
4	Ranglozierung der internationalen Kreditleistungen hinsichtlich ihrer grundsätzlichen Risikoinhärenz	126
5	Exkurs: ein methodischer Ansatz zur Erfassung und Bewertung des "Länderrisikos" im Jahresabschluß	132

Drittes Kapitel

Abbildung des internationalen Kreditgeschäftes im Jahresabschluß eines deutschen, international tätigen Kreditinstitutes	150
--	-----

1 Vorbemerkungen	150
------------------	-----

2 Die bei der informationsadressatenorientierten Abbildung des internationalen Kreditgeschäfts zu berücksichtigenden Determinanten der Gestaltung des Jahresabschlusses	151
2.1 Abbildung der Unternehmens- und Umweltrealität durch ein Modell "Jahresabschluß" und das System der Abbildungsregeln	151
2.2 Rechnungslegungszwecke und abgeleitete Funktionen des Jahresabschlusses	155
2.2.1 Die Interessen externer Informationsadressaten versus interner Informationsgeber	155
2.2.2 Die Jahresabschlußfunktionen	159
2.2.2.1 Vorbemerkungen	159
2.2.2.2 Zahlungsbemessungsfunktionen von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	160
2.2.2.3 Informationsfunktionen	161
2.3 Zur Bedeutung der branchenspezifischen Sondersituation im deutschen Kreditwesen für eine sachgerechte Abbildung	163
2.3.1 Das Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen als Sachwalter der Einlegerinteressen	163
2.3.2 Das System der Einlagensicherungseinrichtungen zum Schutze der Einleger	165
2.3.3 Die erweiterte Information von Bankgläubigern und Bankaktionären als Alternative zu zunehmender bankaufsichts- und einlagensicherungsbezogener Regulierung	166
3 Abbildung des internationalen Kreditgeschäftes in der Praxis	174
3.1 Vorbemerkungen zur Untersuchung ausgewählter Jahresabschlüsse	174
3.2 Ergebnisse der Untersuchung im einzelnen und Fazit	183
4 Möglichkeiten zur Abbildung des internationalen Kreditgeschäftes im Jahresabschluß	194
4.1 Zweckmäßigkeit einer Erläuterung der Sparte internationales Kreditgeschäft	194
4.1.1 Beeinträchtigung externer Informationsinteressen durch die Abbildungspraxis	194
4.1.2 Diversifikation bei Kreditinstituten und segmentierte Rechnungslegung	196
4.1.3 Rechnungslegungsnormen und ein "Grundsatz ordnungsmäßiger Spartenberichterstattung" bei einer informationsorientierten Abbildung des internationalen Kreditgeschäftes	204

4.2	Alternative Abbildungsformen der Sparte internationales Kreditgeschäft im inländischen Einzeljahres- und Konzernabschluß	216
4.2.1	Vorbemerkungen	216
4.2.2	Alternative Abbildungsformen	217
4.2.2.1	Aufspaltungs- und Ausgliederungsangaben bei Bilanz- sowie bei Gewinn- und Verlustrechnungspositionen	217
4.2.2.2	Ausgliederungsangabe im Bilanzvermerk ("unter dem Strich")	223
4.2.2.3	Anhangangaben	225
4.2.2.4	Lageberichtsangaben	229
4.3	Zur Beurteilung der alternativen Abbildungsformen	233
4.3.1	Kriterien zur Beurteilung von Abbildungsformen	233
4.3.2	Beurteilung der Abbildungsformen im Hinblick auf die Kriterien	234
4.3.3	Zusammenfassung und Selektion des Abbildungsvorschlages für die Sparte internationales Kreditgeschäft	248
5	Perspektiven durch die Bankbilanzrichtlinie	253
	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse und Ausblick	256
	Anhang	261
	Literaturverzeichnis	284

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

	Seite
Abb. 1: Entscheidungen über Internationalisierungs-Strategien	8
Abb. 2: Chronologie des internationalen Kreditgeschäftes seit 1945	10
Abb. 3: Grundstruktur eines deutschen, international tätigen Kreditinstituts	17
Abb. 4: Probleme der Abbildung internationaler Kreditleistungen in den Jahresabschlüssen aus der Sicht inländischer externer Informationsadressaten	22
Abb. 5: Geo-Taxonomie typischer Kreditleistungen eines deutschen, international tätigen Kreditinstituts	24
Abb. 6: Wirkungszusammenhang im bankbetrieblichen Risikenkomplex am Beispiel einer Aktienbank	38
Abb. 7: Abbildungszwecke bankbetrieblicher Rechenwerke über das internationale Kreditgeschäft	40
Abb. 8: Verschiedene Risikokategorien im internationalen Kreditgeschäft in Abhängigkeit vom Abbildungszweck der bankbetrieblichen Rechenwerke	51
Abb. 9: Risikoprofil der Kreditleistung Typ I (rein nationale Kreditleistung: inlandsgebuchter DM-Inlandskredit)	73
Abb. 10: Risikoprofile der Kreditleistung Typ II und ihrer Typenvariationen	88
Abb. 11: Risikoprofile der Kreditleistung Typ III und ihrer Typenvariationen	97
Abb. 12: Risikoprofile der Kreditleistung Typ IV und ihrer Typenvariationen	105
Abb. 13: Risikoprofil der Kreditleistung Typ V	110
Abb. 14: Risikoprofile der Kreditleistung Typ VI und ihrer Typenvariation	114

Abb. 15: Risikoprofile der Kreditleistung Typ VII und ihrer Typenvariation	119
Abb. 16: Risikoprofile der Kreditleistung Typ VIII und ihrer Typenvariationen	125
Abb. 17: Übersicht der Risikoprofile von Typen und Typenvariationen internationaler Kreditleistungen sowie Scoring gemäß der grundsätzlichen Risikoinhärenz	128
Abb. 18: Ranglozierung der Typen und Typenvariationen internationaler Kreditleistungen gemäß ihrer gewichteten grundsätzlichen Risikoinhärenz	130
Abb. 19: Beeinflussungszusammenhang von Länderrisiko und den direkten Initialrisiken	142
Abb. 20: Medialrisiken in Abhängigkeit vom rechtlichen Status der Kreditschuldner	147
Abb. 21: Differenzierung von Abbildungsregeln hinsichtlich des betroffenen Bestandteiles des Einzeljahresabschlusses	154
Abb. 22: Kreis von Informationsadressaten bei Kreditinstituten	158
Abb. 23: System des Kapitalgeberschutzes	166
Abb. 24: Beispiel einer Spartengliederung einer Bilanzposition	219
Abb. 25: Beispiele einer Spartengliederung von GuV-Positionen	222
Abb. 26: Beispiel für einen Spartenbilanzvermerk ("unter dem Strich")	224
Abb. 27: Beispiele für eine tabellarische Spartenendarstellung im Anhang	227
Abb. 28: Hinweise für einen Spartenlagebericht	232
Abb. 29: Alternative Abbildungsformen der Sparte internationales Kreditgeschäft im Hinblick auf die Beurteilungskriterien	252

Tab. 1:	Tendenz der Qualität der Berichterstattung über die globale Schuldenkrise im Lagebericht	185
Tab. 2:	Tendenz der Qualität der Berichterstattung über das internationale Kreditgeschäft im Erläuterungsbericht	188
Tab. 3:	Tendenz der Qualität der Berichterstattung über das internationale Kreditgeschäft im Lagebericht	189
Tab. 4:	Tendenz der Qualität der Berichterstattung über das internationale Kreditgeschäft im "Sonstigen Bericht"	192